MITTEILUNGSBLATT

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt

Studienjahr 2002/2003

Ausgegeben am 18. Dezember 2002

9. Stück

- 88. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Hans Tyroller (Germanistische Linguistik, sowie nach Möglichkeit in Kombination mit Allgemeiner Sprachwissenschaft)
- 89. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach "Volkswirtschaftslehre" an Herrn Dr. Peter EGGER
- 90. Konstituierende Sitzung des Gründungskonvents der Universität Innsbruck (ohne Medizinische Universität) gemäß Universitätsgesetz 2002 und Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden für die Funktionsperiode bis 31. Dezember 003
- 91. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb ("Mittelbau") als Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gründungskonvents der Universität Innsbruck ohne die Medizinischen Universität Innsbruck gemäß § 120 Abs. 7 Z 2 Universitätsgesetz 2002
- 92. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Vorsitzenden der Studienkommission Chemie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät
- 93. Announcement of the Cell Cycle Publication Prize 2003
- 94. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Kinderchirurgie
- 95. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
- 96. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

97. Ausschreibung der Funktion der Rektorin/des Rektors gemäß Universitätsgesetz 2002 an der Akademie der bildenden Künste Wien

88. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Hans Tyroller (Germanistische Linguistik, sowie nach Möglichkeit in Kombination mit Allgemeiner Sprachwissenschaft)

Das im 1. Abschnitt des Habilitationsverfahrens Dr. Hans Tyroller (Germanistische Linguistik, sowie nach Möglichkeit in Kombination mit Allgemeiner Sprachwissenschaft) zu bestreitende Kolloquium findet am

Dienstag, dem 21. Jänner 2003, 14 Uhr c.t., im Sitzungssaal der Geistes- und Naturwiss. Fakultät, Zi. Nr. 1032, 1. Stock, Hauptgebäude

statt.

Gemäß § 28 (6) UOG ist das Kolloquium öffentlich.

O. Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl Dekan

89. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach "Volkswirtschaftslehre" an Herrn Dr. Peter EGGER

Herrn Dr. Peter Egger wurde mit Datum vom 06. Dezember 2002 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent gemäß § 28 Abs.7 UOG 1993 für das Fach "Volkswirtschaftslehre" verliehen.

O.Univ.-Prof.Dr. John-ren CHEN Dekan

90. Konstituierende Sitzung des Gründungskonvents der Universität Innsbruck (ohne Medizinische Universität) gemäß Universitätsgesetz 2002 und Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden für die Funktionsperiode bis 31. Dezember 2003

Der Gründungskonvent der Universität Innsbruck hat sich unter der Leitung des amtierenden Rektors am 11. Dezember 2002 konstituiert.

Für die Funktionsperiode des Gründungskonvents bis 31.Dezember 2003 wurden

Univ.-Prof. Dr. Sigmar BORTENSCHLAGER zum Vorsitzenden und

Ao. Univ.-Prof. Dr. Norbert Ortner zum stellvertretenden Vorsitzenden

gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Hans Moser Rektor 91. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb ("Mittelbau") als Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gründungskonvents der Universität Innsbruck – ohne die Medizinischen Universität Innsbruck – gemäß § 120 Abs. 7 Z2 Universitätsgesetz 2002

Am 10. Dezember 2002 hat eine vom Rektor der Universität Innsbruck einberufene und vom Vorsitzenden der zuständigen Wahlkommission geleitete Versammlung der der Universität Innsbruck – ohne die Medizinische Universität Innsbruck - mit Stichtag 26. November 2002 zugeordneten Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb ("Mittelbau") zur Wahl der dieser Personengruppen angehörenden Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gründungskonvents der Universität Innsbruck gemäß § 120 Abs. 7 Z2 Universitätsgesetz 2002 stattgefunden. Die Wahlversammlung war beschlußfähig.

Zu **Mitgliedem** (dem Mitglied als gereihte Menge zugeordneten Ersatzmitgliedern) des Gründungskonvents der Universität Innsbruck gemäß § 120 Abs. 7 Z 2 Universitätsgesetz 2002 wurden gewählt:

- A. Univ.-Prof. Dr. Norbert **ORTNER**, Institut für Technische Mathematik, Geometrie und Bauinformatik (A. Univ.-Prof. Dr. Christine ENGEL, Institut für Slawistik; A. Univ.-Prof. Dr. Gottfried TAPPEINER; Institut für Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeschichte)
- Mag. Dr. Andreas **VONACH**, Institut für Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie (Dr. Richard TESSADRI, Institut für Mineralogie und Petrographie; Dr. Walter M. GRÖMMER, Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gründungskonvents gemäß § 120 Abs. 7 Z 2 Universitätsgesetz 2002 endet mit Ablauf des 31. Dezember 2003.

Dr. Ludwig CALL Der Vorsitzende der Wahlkommission

92. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Vorsitzenden der Studienkommission Chemie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät

In der Sitzung der Studienkommission für die Studienrichtung Chemie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät am 22. November 2002 wurde

als Vorsitzender A. Univ.-Prof. Dr. Reinhard KRAMER

für die Funktionsperiode des Studienjahres 2002/2003 gewählt.

A. Univ.-Prof. Dr. Reinhard KRAMER Vorsitzender der Studienkommission Chemie

93. Announcement of the Cell Cycle Publication Prize 2003

Announcement

of the

Cell Cycle Publication Prize 2003

sponsored by the
University of Innsbruck
Austrian Academy of Sciences
Austrian Cancer Society – Tyrol

Cell Cycle Research is one of the hottest fields in Biomedical Science today. The last European Cell Cycle Conference was held in the Austrian ski resort Mayrhofen/Zillertal in February 2001 which attracted more than 100 participants, mostly "young scientists" from all over Europe including 25% from Austria. The significance of this meeting was particularly enhanced by the close interaction of the participants with leading international experts in the cell cycle research field, two of them (Tim Hunt and Paul Nurse /UK) being honoured a few months later with the Nobel Prize for Medicine (see K. Nasmyth: "A Prize for Proliferation", Cell 107, 689-701, 2001). Induced by the local organizers of the Mayrhofen-Meeting, the above mentioned agencies have agreed to sponsor a publication prize specifically aimed at stimulating further cell cycle research in Austria. Eligible applicants are young scientists (≤ 35 years old) working in the field of cell cycle research who are affiliated with an Austrian public or private research institution. They are invited to submit a recent original article refereed and accepted after January 1st 2002 for publication in an established scientific journal or book on any topic related to proliferation and cell cycle control in normal and malignant cells to

Inst. f. Med. Chem. & Biochem., Univ. Innsbruck Project "Cell Cycle Publication Prize 2003" Fritz-Preglstr. 3/7, Room 709 A-6020 Innsbruck/Austria

Deadline: April 30, 2003.

The same paper may not be submitted simultaneously to any other prize-giving institution. All submitted publications will be evaluated by an independent panel on behalf of the sponsoring agencies. The main author (first or corresponding author) of the top rated article shall be awarded the

Cell Cycle Publication Prize 2003

endowed with EUR 3.000 (three thousand)

This prize may be divided among not more than two equally qualified applicants. The successful candidate(s) will be invited to receive the prize at a ceremony of the Oncology Seminar at the University of Innsbruck and to present a lecture on his/her research work.

Information: Tel.: 0512/507-3250; Fax: -2874; E-mail: CancerRes-c509@uibk.ac.at

<u>Important!!</u> Prospective applicants are invited to indicate their interest in the project by Fax or Email. They will receive further details on the application procedure.

Inst. f. Med. Chem. & Biochem.

Univ. Innsbruck

94. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Kinderchirurgie

An der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität gelangt die Position einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/-PROFESSORS FÜR KINDERCHIRURGIE

zur Besetzung. Die Besetzung erfolgt durch ein auf 5 Jahre befristetes Dienstverhältnis. Die weitere Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis ist möglich.

BewerberInnen sollen das Fach für Kinderchirurgie mit Schwerpunkt Viszeralchirurgie in Klinik, Forschung und Lehre vertreten können. Es ist beabsichtigt die Stelleninhaberin, den Stelleninhaber, mit der Leitung einer nach § 67 UOG 93 zu errichtenden Abteilung zu betrauen.

Ernennungsvoraussetzungen sind:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder eine gleichwertige ausländische Hochschulausbildung,
- b) die Anerkennung zum Facharzt für Kinderchirurgie oder eine gleichwertige ausländische Qualifikation,
- c) eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (Venia docendi) oder einer gleichwertigen wissenschaftlichen Befähigung in diesem Fach,
- d) Erfahrungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit,
- e) der Nachweis der Einbindung in internationale Forschung und
- f) die pädagogische und didaktische Eignung.

Bewerbungen mit beigeschlossenem Lebenslauf, Nachweis des Doktorats, Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdegangs, Nachweis der Lehrbefugnis, eines Operationskatalogs und einer Liste der wissenschaftlichen Publikationen (geordnet nach Originalarbeiten, Übersichtsarbeiten, Fallberichten, Abstracts und Buchbeiträgen – auch auf Diskette), die 10 wichtigsten Publikationen, Angaben über die Lehrtätigkeit, sowie durchgeführte und zukünftige Forschungsvorhaben mit Angaben über die bisher erworbenen Drittmittel aus öffentlicher Hand sind bis 31. März 2003 zu richten an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität, Herrn O. Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke, Christoph-Probst-Platz 1, 6020 Innsbruck, Österreich. Nähere Auskünfte werden ebenfalls vom Dekan der Medizinischen Fakultät erteilt.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils an Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof. Dr. Hans Grunicke

Dekan

95. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des wissenschaftlichen Dienstes zur Besetzung:

Chiffre: REWI-1904

Universitätsassistent(in), Institut für Römisches Recht ab 01.01.2003 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: Rechtswissenschaften. Erwünscht: Kenntnisse im römischen (Latein!) und bürgerlichen Recht. Kenntnisse in romanischen Sprachen. Aufgabenbereich: gemäß § 49 n VBG.

Chiffre: SOWI-1732

Universitätsassistent(in), Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: Betriebswirtschaft - Bwl. Prüfungslehre. Erwünscht: Abschluss im Bereich SBWL Rechnungswesen, Prüfungslehre und/oder Steuerlehre; Lehrerfahrung und praktische Erfahrungen im Fachgebiet. Aufgabenbereich: Mitwirkung im Lehrveranstaltungsangebot des Instituts für RTR; Betreuung von Studierenden in den Bereichen Forschung und Lehre; Durchführung selbständiger Forschungsarbeiten; Kongressvorträge; Verfassung einer Habilitationsschrift oder gleichwertiger Leistung; Mitwirkung bei administrativen Tätigkeiten und in Gremien im notwendigen Ausmaß. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: SOWI-1887

Universitätsassistent(in), Institut für Wertprozessmanagement, Abt.: Marketing ab 01.03.2003 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliches Studium. Erwünscht: Gute Kenntnisse in Marketing, Fremdsprachen und EDV-Anwendungen, Organisations- und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Lehre, Forschung und Verwaltung.

Chiffre: MEDI-1899

Universitätsassistent(in), Institut für Anatomie, Histologie und Embryologie, Abt.: Histologie und Molekulare Zellbiologie ab sofort auf 6 Jahre. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachricht ung: Molekulare Medizin oder anderes einschlägiges naturwissenschaftliches Fach. Erwünscht: Kenntnisse in Molekularer Zellbiologie, insbesondere Signaltransduktion, Videomikkroskopie, RNA-Interferenz- und Knock-out-Technologie. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Lehre und Forschung. Untersuchungen des MAPK Signaltransduktionsweges in Zellsystemen und Erstellung genetisch veränderter Tiermodelle (knock-out Mäuse).

Chiffre: MEDI-1896

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Hygiene und Sozialmedizin, Abt.: Sozialmedizin ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse an Interdisziplinärer und Interfakultärer Zusammenarbeit. Aufgabenbereich: Facharzt-Ausbildung, Sozialmedizinische Grundlagenforschung.

Chiffre: MEDI-1905

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Medizinische Chemie und Biochemie, Abt.: für Neurobiochemie ab 01.02.2003 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Medizin oder Biologie. Erwünscht: Kenntnisse in molekular- und/oder zellbiologischen Methoden. Interesse an neurowissenschaftl. Fragestellungen. Aufgabenbereich: Biochemisch-Neurowissenschaftl. Grundlagenforschung.

Chiffre: MEDI-1922

Universitätsassistent(in), Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Abt. f. Hör-, Stimm- und Sprachstörungen ab 02.01.2003 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: Psychologie . Erwünscht: Kenntnisse in statistischer Methodenlehre, EDV-Anwendungen und Datenbanken, Erfahrung in der Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten u. Publikationen, Bereitschaft zur Teamarbeit. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei Forschungsprojekten der Abteilung, insbesondere bei der Evaluierung der Befindlichkeit bei den verschiedenen Störungsbildern der Phoniatrie und Audiologie und epidemiologische Fragestellungen.

Chiffre: MEDI-1851

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Universitätsklinik für Innere Medizin, Abt.: Allgemeine Innere Medizin ab 01.01.2003. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Kenntnisse in Klinik und Wissenschaft.

Chiffre: MEDI-1903

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Universitätsklinik für Innere Medizin, Abt.: für Gastroenterologie und Hepatologie ab 01.01.2003. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Kenntnisse im klinischen und wissenschaftlichen Bereich, sowie im Besonderen praktische Erfahrung in der Gastroenterologie und Hepatologie.

Chiffre: MEDI-1835

Assistenzarzt(ärztin) (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Abt.: Klinische Abteilung für Zahnerhaltung ab sofort bis 11.10.2004. Voraussetzungen: Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde oder Facharzt für Stomatologie oder Dr. med. dent. Erwünscht: Besonderes Interesse für Zahnerhaltung. Praktische Erfahrung im klinischen Bereich. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Lehre, Forschung, ärztlicher Tätigkeit und Verwaltung.

Chiffre: GEIW-1909

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Romanistik ab 15.01.2003 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Hispanistik Literaturwissenschaft, ausgezeichnete Kenntnisse der spanischen Sprache und hispanophonen Literaturen. Erwünscht: Kenntnisse in einer weiteren romanischen Sprache und Literatur. Aufgabenbereich: Hispanistische Literaturwissenschaft.

Chiffre: GEIW-1920

Universitätsassistent(in) (halbbeschäftigt), Institut für Sprachen und Literaturen, Abt.: Latinistik ab 01.03.2003 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: Latein. Erwünscht: Schwerpunkt in Neulatein. Aufgabenbereich: Die/Der Stelleninhaber/in soll die an der Abteilung Latinistik laufenden bzw. geplanten Projekte (Tyrolis Latina, Handschriftenkataloge) mitbetreuen und an entsprechenden Ausbildungsgängen mitarbeiten.

Chiffre: GEIW-1921

Universitätsassistent(in) (halbbeschäftigt), Institut für Sprachen und Literaturen, Abt.: Gräzistik ab 01.03.2003 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: Griechisch und Latein. Erwünscht: Abgeschlossenes Studium aus Griechisch und Latein. Aufgabenbereich: Von der Bewerberin / wom Bewerber wird erwartet, dass sie / er sich an der Herausgabe des "Anzeigers für die Altertumswissenschaft" beteiligt sowie die Herausgabe der "Fachdidaktischen Informationen" übernimmt. Die/Der Stelleninhaber/in soll ferner an der fachdidaktischen Ausbildung mitwirken und über entsprechende Erfahrung verfügen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 8. Jänner 2003 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

96. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des nichtwissenschaftlichen Dienstes zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-1898

Vertragsbedienstetenplanstelle k2, Institut für Anatomie, Histologie und Embryologie, Abt.: Histologie und Molekulare Zellbiologie ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossene MTA-Ausbildung oder gleichwertige Ausbildung. Erwünscht: Kenntnisse in molekularbiologischen, biochemischen und Zellkulturtechniken, EDV-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Mitarbeit an molekular- und zellbiologischen Projekten im Bereich Signaltransduktion und Krebsforschung, Labormanagement.

Chiffre: MEDI-1897

Vertragsbedienstetenplanstelle k5, Institut für Anatomie, Histologie und Embryologie, Abt.: Histologie und Molekulare Zellbiologie ab sofort. Voraussetzungen: Erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung im Beruf Tierpfleger. Erwünscht: Kenntnisse in mehrjähriger Erfahrung in Versuchstierpflege Schwerpunkt Mäuse, aber auch andere Tierarten), EDV-Grundkenntnisse, Flexibilität und Bereitschaft zu eigenständigem Arbeiten. Aufgabenbereich: Betreuung und Versorgung von Versuchstieren, Zuchtdurchführung, Tierkennzeichnung, Entnahmen von Gewebeproben, Mithilfe bei experimentellen Versuchsvorhaben, organisatorische Aufgaben im täglichen Betrieb.

Chiffre: MEDI-1749

Vertragsbedienstetenplanstelle k2 (halbbeschäftigt), Universitätsklinik für Chirurgie, Abt.: Klin.Abt.f.Allgemein - und Transplantationschirurgie, ab sofort. Voraussetzungen: MTA-Diplom. Erwünscht: Molekularbiologische Vorkenntnisse, Kenntnisse in Zellkultur, Flexibilität und Bereitschaft zu eigenständigem Arbeiten. Aufgabenbereich: Transplantationslabor - Grundlagenforschung. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: GEIW-1926

Vertragsbedienstetenplanstelle v2, Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät ab 01.02.2003. Voraussetzungen: Reifeprüfung. Erwünscht: Gute Kenntnisse der modernen Methoden der Textverarbeitung, Englischkenntnisse, Kommunikationsfähigkeit, Bereitschaft zu eigenständigem Arbeiten und zur Weiterbildung. Aufgabenbereich: Studienreserent/in: selbständige administrative Unterstützung des Studienbetriebs der Fakultät.

Chiffre: GEIW-1910

Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (halbbeschäftigt), Institut für Romanistik ab 15.01.2003. Erwünscht: gute EDV-Kenntnisse (Office-Programme), Kenntnisse in Englisch und/oder einer romanischen Sprache, Organisationsqualitäten, selbständiges Arbeiten. Aufgabenbereich: Sekretariatsarbeiten.

Chiffre: BAUF-1892

Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (Ersatzkraft), Institut für Geodäsie ab 01.02.2003. Erwünscht: gute Anwenderkenntnisse in der EDV, Erfahrung in Büroorganisation, Teamfähigkeit, Flexibilität, Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Administrationsarbeiten im Sekretariat mit Parteienverkehr, Prüfungsadministration, Institutsbuchhaltung.

Chiffre: PERS.Abt.-1913

Vertragsbedienstetenplanstelle v2 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsbibliothek (UB), Abt.: Fakultätsbibliothek der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ab 02.01.2003 bis 31.12.2004. Voraussetzungen: EU-Staatsbürgerschaft, Reifeprüfung. Erwünscht: bei männl. Bewerbern abgel. Präsenz- oder Zivildienst, gute Kenntnisse im EDV-Bereich, Fremdsprachenkenntnisse, Berufserfahrung in Bibliotheken oder im Buchhandel, Kommunikationskompetenz, Flexibilität, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Medienbearbeitung, Benutzerschulung und -betreuung, Übernahme von Spätdiensten.

Chiffre: PERS.Abt.-1912

Vertragsbedienstetenplanstelle v4 (halbbeschäftigt), Universitätsbibliothek (UB), Abt.: Fachbibliothek für Germanistik ab sofort. Voraussetzungen: EU-Staatsbürgerschaft. Erwünscht: bei männlichen Bewerbern abgel. Präsenz- oder Zivildienst, EDV- und Fremdsprachenkenntnisse, Berufserfahrung in Bibliotheken oder im Buchhandel. Aufgabenbereich: Entlehnverbuchung im Bibliothekssystem ALEPH, Gebühreninkasso, Aufsichtsdienst, Benützerbetreuung, Übernahme von Spätdiensten.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 8. Jänner 2003 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

97. Ausschreibung der Funktion der Rektorin/des Rektors gemäß Universitätsgesetz 2002 an der Akademie der bildenden Künste Wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt die Stelle der Rektorin /des Rektors gemäß Universitätsgesetz 2002 zur Besetzung. Das Studienangebot der Akademie der bildenden Künste umfasst die Diplomstudien Architektur, Bildende Kunst, Bühnengestaltung, Lehramtsstudium (Bildnerische Erziehung, Textiles Gestalten, Werkerziehung), Konservierung und Restaurierung sowie die Doktoratsstudien der Naturwissenschaften und der Philosophie. Sie hat dzt. etwa 960 Studierende und beschäftigt ca. 200 Universitätslehrerinnen und Universitätslehrer und ca. 115 allgemeine Universitätsbedienstete.

Zur Rektorin oder zum Rektor können Personen gewählt werden, welche die Staatsbürgerschaft eines EU/EWR-Staates besitzen und über internationale Erfahrung (z.B. eine wissenschaftliche und/oder künstlerische Tätigkeit bzw. Tätigkeit im Wissenschafts- und/oder Kunstmanagement im Ausland) und die Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung einer Universität verfügen. Die Funktionsperiode beträgt vier Jahre, eine Wiederwahl ist zulässig.

Die Bewerbungen sollen ausführliche Unterlagen einschließlich Lebenslauf hinsichtlich der Bewerbungsvoraussetzungen enthalten. Es wird vorausgesetzt, dass die Bewerberinnen und Bewerber bereit sind, sich im Rahmen eines öffentlichen Hearings zu präsentieren.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Fahrtkosten und sonstige Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht vergütet.

Bewerbungen müssen bis 31.01.2003 16.00 Uhr in der Personalabteilung der Akademie der bildenden Künste Wien, Schillerplatz 3, 1010 Wien eingelangt sein.

Der Vorsitzende des Gründungskonvents: ao Univ.Prof. Univ.Doz. Dr. August Sarnitz